



Information zu Bauarbeiten im Projekt 740 Meter-Netz in Röblingen am See und zwischen Eisleben und Angersdorf

Arbeiten im Bahnhof Röblingen am See und auf dem Streckenabschnitt Eisleben–Angersdorf im Februar 2025

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es auch in 2025 an den Wochenenden und in den Nächten weiterhin zu umfangreichen Bauarbeiten im Bahnhof Röblingen am See sowie auf dem Streckenabschnitt Eisleben–Angersdorf kommen wird.

Im Monat Februar werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Herstellung von Kabeltrogsystemen
- Herstellung von Gleis- und Straßenquerungen
- Signalgründungen im Vibrationsverfahren
- Gründung von Oberleitungsmasten

In **nächtlichen Sperrpausen vom 16. Februar 2025 bis 27. Februar 2025** finden die Gründungsarbeiten im Bf Röblingen und der freien Strecke vom Bahnhof Angersdorf bis Bahnhof Eisleben statt. In der Zeit vom **17. Februar bis zum 22. Februar 2025 und vom 24. Februar bis zu 27. Februar 2025** ist der Streckenabschnitt Teutschenthal – Röblingen am See in Tages-sperrpausen **zeitweise gesperrt**. In diesem Zeitraum kann es zu Änderungen in der Gleisbelegung und dem damit verbundenen Zu- und Ausstieg in den Bahnhöfen und Haltepunkten kommen.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten verlängern sich die Schrankenschließzeiten. Dies bedingt längere Wartezeiten an den betroffenen Bahnübergängen für die Straßenverkehrsteilnehmer:innen.

Um die Beschäftigten im Gleisbereich vor den Gefahren von Fahrten zu schützen, sind bei einigen Arbeiten akustische Warnsignale mit Erinnerungsleuchten vorgeschrieben. Wir möchten jedoch die Lärmbelastung so gering wie möglich halten. Um die Anzahl der Warnsignalgeber auf das notwendige Maß zu beschränken, kombinieren wir deshalb eine Feste Absperrung zum befahrenen Gleis mit dem funkangesteuerten automatischen Warnsystem.

Die Hauptsicherungsmaßnahme ist dabei die Feste Absperrung. Nur bei den Arbeiten, bei denen die Feste Absperrung hinderlich ist oder Beschäftigte sich dauerhaft im Gleisbereich des Nachbargleises (also im gefährlichen Bereich) aufhalten, müssen wir die Feste Absperrung abbauen und dafür automatische Warnsignalgeber zur Sicherung der Beschäftigten einsetzen.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen, Lärm und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde erteilt.

Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden:

bauprojekte-suedost@deutschebahn.com Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:
<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/roeblingen-am-see-bf>

Ihre Deutsche Bahn,
Erfurt, Januar 2025